



# Die Neugliederung Mitteldeutschlands

Von Dr. Hübener, Merseburg, Landeshauptmann der Provinz Sachsen.

Das weitere führt er aus: „Da ich die politischen Grenzen nicht mit denen der einzelnen Wirtschaftskreise decken will, so ist die Berücksichtigung der kommunalen Beziehungen. Wir müssen uns also über diese verhandeln, wobei wir dem Satz präzis pro folgen wollen, daß die Grenzen der Wirtschaftskreise einseitig für die beiden Kreise des Landes zu belagern Teile des Landes Thüringen und Kursachsen betreffen.“

Es wird nun von dem „Kreis Braunschweig“ als das Land der flüssigen Landwirtschaft sowie als das Land der Acker, Stall und Viehwirtschaften materielle Bedürfnisse der materialorientierten Bauern, „Landwirte“ und „Züchter“ als das Gebiet der arbeitserorientierten Materialindustrien betrachtet. Für alle drei Gebiete ist es festzustellen, daß der fortschreitenden Ausbreitung eine Abnahme der relativen Bedeutung der landwirtschaftlichen Produktion entspricht. Das Tempo der Abnahme und das Gradmaß ist aber verschieden, im Braunschweig betrug 1925 nur noch 91 % der Bevölkerung, im Vergleich mit den landwirtschaftlichen Berufen an. Über den wirtschaftlichen Verhältnissen der Wirtschaft in den einzelnen Kreisen werden nicht näher eingegangen, das Verbindende nicht vergessen. Mitteldeutschland ist trotz aller Verschiedenheiten eine große einheitliche Wirtschaft, was näher ausgeführt wird.

Es wird nun von dem „Kreis Braunschweig“ als das Land der flüssigen Landwirtschaft sowie als das Land der Acker, Stall und Viehwirtschaften materielle Bedürfnisse der materialorientierten Bauern, „Landwirte“ und „Züchter“ als das Gebiet der arbeitserorientierten Materialindustrien betrachtet. Für alle drei Gebiete ist es festzustellen, daß der fortschreitenden Ausbreitung eine Abnahme der relativen Bedeutung der landwirtschaftlichen Produktion entspricht. Das Tempo der Abnahme und das Gradmaß ist aber verschieden, im Braunschweig betrug 1925 nur noch 91 % der Bevölkerung, im Vergleich mit den landwirtschaftlichen Berufen an. Über den wirtschaftlichen Verhältnissen der Wirtschaft in den einzelnen Kreisen werden nicht näher eingegangen, das Verbindende nicht vergessen. Mitteldeutschland ist trotz aller Verschiedenheiten eine große einheitliche Wirtschaft, was näher ausgeführt wird.

Die würden nun die Grenzen verlangen, wenn man eine Dreigliederung Mitteldeutschlands vornehmen wollte? Wir haben gesehen, daß zwar nicht im einzelnen, aber doch im großen und ganzen Ökonomie, Wirtschaftskreise und Wirtschaftskreise in formaleren Ergebnissen kommen. Die Aufgabe, die die Fortbildung, daß ohne bringende Not an vorhandenen wirtschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenhängen nicht getrennt werden soll. Wir haben gesehen, daß ohne bringende Not an vorhandenen wirtschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenhängen nicht getrennt werden soll.

## Ausflug für Bildungswesen Neu-Röffen

Gastspiel des Alten Theaters Leipzig: ... Vater sein dagegen sehr! ...

Das sich aus dieser Idee eine fülle tonischer Situationen, aus Anspielungen mehr oder weniger satirischer, ein bzw. zweifacher Art ergeben können, hat Carpenter gesehen und sich bei der Bearbeitung nicht verhehelt. Besonders die beiden ersten Akte sind originell, voller Leben und irrsinnig von Komik. Der — noch dazu geteilte — dritte Akt fällt nicht ganz durch, hingegen merkwürdig. ...

halten in der neuen Reichsprovins kaum irgendwelche Schwierigkeiten machen, da die Verhältnisse vom Vergleich bis zur Landwirtschaft in jeder wirtschaftlichen Beziehung denen des umgebenen preussischen Reiches entsprechen. ...

Bei dem Gebiet des Freistaats Sachsen, für das, wenn es auftritt, einen Preussentum darzustellen, nicht die Namen „Preussentum“ einbringen wird, wird andererseits für Hannover und seine Grenzgebiete der Name „Mitteldeutschland“ anzuwenden ...

Was ist die Provinz Sachsen für die Bevölkerung Mitteldeutschlands im Hinblick auf die Wirtschaft? ...

Einmal ist die Provinz Sachsen für die Bevölkerung Mitteldeutschlands im Hinblick auf die Wirtschaft ...

## Bücher und Zeitschriften

Der Große Brockhaus, Bd. 4 (Chi-Dob). (24 Teile, Preis in Cassel 26.00 M.) ...

hat in der neuen Reichsprovins kaum irgendwelche Schwierigkeiten machen, da die Verhältnisse vom Vergleich bis zur Landwirtschaft in jeder wirtschaftlichen Beziehung denen des umgebenen preussischen Reiches entsprechen. ...

## Hindenburgverklagt Goebels Strafantrag wegen Verleumdung.

Der Reichspräsident hat gegen die nationalsozialistische Bewegung dem Reichsaussenminister Dr. Goebels herausgegebenen Zeitung „Der Angriff“ Strafantrag erhoben wegen eines Artikels ...

## Was plant die Reichsbahn für 1930?

Berlin, 1. Jan. (Z.N.) In der Berliner Presse findet ein Artikel des Generaldirektors der Deutschen Reichsbahnverwaltungen Dr. Dormmiller, der die Pläne der Reichsbahn für 1930 ...

## Arbeitslosenversicherung und Gemeinden

Anfolge von Meinungsverschiedenheiten zwischen einer Anzahl von Gemeinden und der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter ...

## Arbeitslosenversicherung und Gemeinden

Anfolge von Meinungsverschiedenheiten zwischen einer Anzahl von Gemeinden und der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter ...

Arbeitslosenversicherung und Gemeinden ...

## Neufluss des preussischen Kommunalwahlrechtes

Der preussische Minister des Innern hat in einem Rundschreiben die Oberpräsidenten ersucht, ihm nach ...

## Furchbares Flugzeugmodell

London, 3. Jan. (Z.N.) Aus Santa Monica in Kalifornien wird ein furchbares Flugzeugmodell ...

## China und die Exterritorialität

Die chinesische Zentralregierung in Peking hat trotz des angeklagten Widerpruches aus Washington ...

## Arbeitslosenversicherung und Gemeinden

Anfolge von Meinungsverschiedenheiten zwischen einer Anzahl von Gemeinden und der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter ...





Der Januar im Volksmund. Der Januar ist ein ausgeprägter Wintermonat. Er ist kalt und regnerisch...

Wächtersloher Maßfahrer. S. Bergau. In den frühen Morgenstunden des vergangenen...

Zweckverband Zenna. 85 Jahre alt. X Zenna. Am heutigen Freitag kam Frau Friederike Roth...

Rautausstellung in Höffen. X Höffen. An der Turnhalle der Schulungsanstalt...

Zweckverband Dürrenberg. Er fürchtete sich vor dem Briefträger. Bad Dürrenberg...

Neujahrsvorstellung der Schilpe. S. Was Sandhaft. Am Neujahrsmorgen hielt die Schilpe...

Jahresabschluss. S. Kleinrothen. Bei der feierlichen Begrüßung des Jahresendes...

Silberfeier des Turnervereins. S. Mittelstadt. Nach gemiltonen Weihnachtsfeiern...

Hauptstadt drehte es sich um die Renovierung der alten Stadtkirche...

Städtischer Neujahrsbericht. S. Sagen. Im vergangenen Jahre wurden 109 Kinder...

Aus dem Geheilten. Silvesterfeier. X Mädchen. In der Neujahrsnacht kam es hier zu verschiedenen...

Ergebnis der Viehzählung. X Mädchen. Die Viehzählung vom 2. Dezember...

ben und 61 Mädchen, 89 Geflügelstücken (1928: 44, 88 Eierstühle...

Wiehenfeld und Umgebung. Zwei Bergleute verunglückt. X Auna. In der Nacht zum 31. Dezember...

Aus dem Mansefeldischen. Kirchrliche Nachrichten aus dem Jahre 1920. X Döberitz...

Aus dem kirchlichen Leben. X Gröfz. Im vergangenen Jahre wurden 19 (13, 22) Personen getauft...

Familien-Nachrichten. Aus anderen Württemberg (Einsamkeit). Verlobt: Eile Wählich...

Heinz. Schafställe Fr. Hofmarkt 4, 1 Freundl. möbl. Zimmer...

Sung. Mädchen können sich ausbilden im Schneider u. Wäschegewerbe. Fr. A. Schaver...

Inventur-Ausverkauf! Eine Sensation für Halle! Beginn Sonnabend, den 4. Januar. Leinen und Wäsche zu selten günstigen Preisen...

Karl Tändler Inhaber Bruno Meiser Merseburg Entenplan

Suche sofort od. zum 15. Jan. feunbildige, tauberes Mädchen...

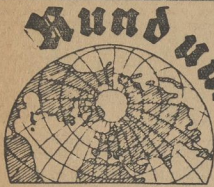
Inventur-Ausverkauf! Eine Sensation für Halle! Winter-Mäntel mit Pelzragen 6,90, Otomane-Mäntel 9,75...

Kinder-Mäntel, Modell-Mäntel nur 49.-, Pelz-Besätze 1,00...

Sommer-Mäntel u. Wolle u. Seide, teilweise gefüttert. Mäntel-Sernau im Hochparterre HALLE (S.) Gr. Ulrichstr. 54







# Rund um den Erdball

## Der spanische Graf und die Schauspielerin.

Als Madrid wird erzählt, daß Miss Sijpania, Pauline Carmencia, eine Madrider Schauspielerin, jetzt dauernd in Indien lebt. Einst las sie einer der reichsten spanischen Grafen im Theater, und dieser, Carlos Diaz, ein bekannter Don Juan, warb um sie. Trotz seines Reichtums hatte er keinen Erfolg, seinen Heiratsantrag wies die junge Schauspielerin zurück. Sie war neugierig, in Indien zu spielen, aber der Graf verhandelte mit dem indischen Theaterdirektor, um das Engagement rückgängig zu machen. Er wollte alle Ausgaben, alle entgangenen Einnahmen und Strafpfeiler vergüten, wenn sie nicht zu spielen brauchte. Als die Schauspielerin diese große Liebe sah, willigte sie ein, die Gattin des Grafen zu werden. Aber in Indien lernte sie Gandhi kennen, den berühmten Propheten, der großen Eindruck auf sie machte. Inzwischen wurde in Madrid das vornehme Gesellschaftsleben mit dem reichen Spanier mit großem Argwohn gesehen. Zunächst herrschte großes Geklör, aber eines Nachts war die junge Gattin verschwunden. Alle Spuren deuteten nach Indien. Der Graf reiste ihr sofort nach und beschloß in Indien zu bleiben, bis er sie finde. Sollenhaft hat er sich.

## Der gefährlichste Mensch der Welt.

Die amerikanische Presse bespricht einen gewissen Ferdinand Burke, der in Chicago seinen Wohnort gewählt hat, als den gefährlichsten Menschen der Welt. Er hielt einmal eine ganze Polizeibeamtung durch ein Wirtshausgespräch in Chicago. Der Chef, der gefährlichste Mensch zu sein, hat sich Burke dadurch verdient, daß er über eine Selbstmordtat verfügt, die ihm die gewöhnlichen verdorbenen Pläne ermöglicht. Burke möchte in seiner eigenen Villa zusammen mit seiner Frau in Chicago, nach dem gesellschaftlichen Leben der Stadt teil, hand aber in Wirklichkeit an der Spitze einer dergleichen

Ränderbande. Seine Einkünfte hatten ihm aus der Seite seiner Bande reichlich zu. Ein einziger Banküberfall brachte Burke das nette Stämmchen von 1 Million Dollar. Die Villa, die er sich nach einem gelungenen Streifzug erbaut hatte, kostete 300 000 Dollar. Auf die Ergeißelung Burke's, der sich jetzt verbergen hält, ist eine Prämie von 100 000 Dollar angesetzt.

## Zu Fuß durch Afrika.

Zwei Australier Monson und Wilson sind vor kurzem in Kairo nach einem abenteuerlichen Spatzenzug durch ganz Afrika eingetroffen. Sie haben 7000 Meilen zu Fuß zurückgelegt, und haben ganz Nordafrika sowie den belgischen Kongo durchquert. Unterwegs wurden sie von wilden Elefanten, Nashörnern und Schlangen mehrere Male angegriffen. Am Lagerfeuer hörten sie den Gebrüll der Löwen an und waren einmal fast dem Angriff einer Hyäne zum Opfer gefallen. Das Gepäck der müden Reiter bestand aus je einer Decke. Vor einem Jahre feierten die tapferen Fußgänger das Weihnachtsfest in Kambelet mitten unter Wilden und waren trotz Viehstehlen zu hängen. Heute genießen sie Zeit und Konter in Kairo. Wie die Fußgänger erzählen waren die Wilden überall unerbitterlich freundlich zu ihnen. Ein Vongänger hat die beiden Reiter sogar bis nach Kairo begleitet, ließ aber, vom Befehl der Großhändler, sofort in die Wüste zurück. Die beiden Australier haben verlernt, den Klimawandel zu belächeln, konnten aber wegen Mangel an Lebensmitteln ihr früheres Vorhaben nicht ausführen.

## Ein Gefangener hält einen Radiobortrag.

Es hat in Dänemark das größte Aufsehen erregt, daß die Regierung einen Strafgefangenen erlaubte hat, im Radio einen Vortrag zu halten und dabei das Strafgesetzbuch des Landes einer Kritik zu unterziehen. Die Sache hat ein Nachspiel im

hänflichen Standung gehabt, wo mehrere Abgeordnete den Gefangenen zur Verantwortung ziehen wollten. Es stellte sich heraus, daß die Zeitung des Strafrechts für die Verantwortung verantwortlich war. Der Vortragende war ein Schwed namens Johnson und war wegen kommunikativer Propaganda zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Was er erzählte, waren seine eigenen Erlebnisse. Die Rede hatte über den Fall sich in der höchsten Presse weitet.

## Ein Kind, das sich an sein früheres Leben erinnert.

Ein ungarisches Journal berichtet ein interessantes und nicht alltägliches Vorkommnis aus Japan. In einem Dorfchen erzählte kürzlich ein Knabe mit ganz selbstverständlicher Miene, daß er vor Jahren schon gelebt habe, und zwar als Sohn eines Bauern in einem fernem Teil des Landes. Er sagte auch den Namen der damaligen Eltern und sein eigener Name sei Tschu gewesen. Tschu erzählte, daß er als sechsähriger Knabe gestorben sei. Die Großmutter wollte man erlösen, was an der Erzählung wahr sei und erfuhr, daß das bescheidene Dorf wirklich existierte. Trotz ihrer Unkenntnis ließ sie sich fortan, nahm den Knaben mit und verlangte, daß er ihr das Ganze sage, wo er damals geboren sei und gelebt habe. Der Knabe ging direkt auf eines der Häuschen zu und rief hinein. Die Großmutter fragte nun nach dem Namen der Großeltern und hörte mit höchstem Entzücken denselben Namen, den der Knabe als den seiner früheren Eltern genannt hatte. Aber auch in dem Häuschen entstand große Aufregung, die Eltern des Tschu erkannten den Knaben als ihr verstorbenes Kind wieder, war er höher, als dieses gewesen war. Er erzählte nun, daß er nach dem Tode als Tschu zuerst in traumhaftem Zustand zwischen Wälfen herumgetrieben sei und daß dann ihn ein springende Mähd heranführte, die nach dem Tode seiner lebenden Eltern zu sprechen, wo er bald darauf geboren wurde, um ein neues Erdenleben zu beginnen. Die tapferlichen Gelehrten gingen der Sache auf den Grund und leben darin einen Beweis für die Lehre, daß die Menschen oft den neuen Leben und immer wieder in einen menschlichen Körper zurückkehren müssen, um sich fortzubewahren, die Menschheit moralisch auf eine höhere Stufe zu bringen. Nur können sich die meisten nicht auf ihr früheres Leben erinnern. Der Knabe schrie mit seiner Großmutter zu seinen neuen Eltern zurück.

## Das elektrische Haus der Zukunft.

Der amerikanische Ingenieur Free hat dieser Tage im Verein der amerikanischen Ingenieure in Washington einen interessanten Vortrag über das elektrische Haus der Zukunft gehalten. Er behauptet,

daß die zukünftige Wohnung fast ganz aus 100 Prozent elektrisch sein wird. Grosser die Ventilation wird elektrisch betrieben. Sonnenlicht wird durch elektrische Beleuchtung vollständig ersetzt, wobei die Einwohner alle für ihren eigenen Energieverbrauch bezahlen werden. Stühle und Bänke werden schalldicht sein und die Lebensmittel werden mittels Strahlen aus den Gefächern ins Glas bestrahlt. Gefächlungen werden in elektrischen Säulern so gut wie gar nicht vorkommen, während heute die unmögliche Leistung der Beheizung von USA 10 Millionen Dollar Schaden durch Kronstein einbringt.

## Die „sitteitrenge“ Otero.

Vor dem Gericht in Kizza hat sich vor wenigen Tagen ein Prozeß abgepielt, der in den Kreisen der Pariser Schlemmel allgemeine Heftigkeit hervorgerufen hat. Der bekannte Pariser Walter Oscar Dumergue weichte mit einigen Freunden am Strande der Riviera, in Antibes. Die Pariser Ruffies nahmen an einem von dem allgegenwärtigen Badelrind etwas abgelegenen Platz ihr Morgenbad, allerdings in einem Koffeln, das von den in dieser Hinsicht angelegten Vorschriften der Behörden von Antibes abwich und traf an Adam vor dem Einbrennen ein. Doch der Windel, in dem sie badeten, war so abgelegt, daß sich fast niemand dorthin verteilte. Auf jeden Fall nahm kein Mensch Anstoß an dem schließlichen Badeantritt der Ruffies. Man lag aber in der Nähe dieses Badeplatzes eine Villa, in der eine sehr sitteitrenge Dame ihren Wohnsitz hat. Sie fand es in höchstem Grade unangenehm, so mangelhaft behaltene Männer innerhalb ihres Geländestückes herumhüpfen zu sehen und erlosb Beschwerde bei der Polizei. Gutes Morgens erschienen denn auch zwei Polizisten vor dem Badeplatz der Ruffies. Es kam zu einer heftigen Auseinandersetzung, in der vor allem Mr. Dumergue sehr stark von der parlamentarische Redeweise abwich. Das Ende bildete eine Anklage wegen Erregung von öffentlichen Unruhe und „Widerstand gegen die Staatsgewalt“ gegen Dumergue und Bersohn. Die Sache mußte jetzt vor dem Gericht in Kizza verhandelt und die Ruffies setzen fast aus dem Wollen als sie vernahm daß die Deputierten die sitteitrenge Behälter der dem Badeplatz benachbarten Villa, ausgerichtet Carolina Otero, la belle Otero, die früher so bekannte Tänzerin gewesen war, der man angedeutet ihrer Bergangenheit mittels nicht ein solches Übermaß von Sitteitrenge zugetraut hätte. In der Verhandlung, die von Schmutzigen und verständnislosem Gekläne begleitet war, wurde denn auch die Anklage wegen der Erregung von öffentlichen Unruhe fallen gelassen, und nun Mr. Dumergue wegen seiner unparlamentarischen Redeeweise gegenüber den beiden Polizeibeamten zu 25 Franc verdonnert.

Das eiserne Muß der **Inventur** zwingt uns, Ihnen hochwertigste Waren zu abnorm niedrigen Preisen anzubieten. In fast allen Abteilungen unseres Hauses finden Sie jetzt die Preise, die Sie sich wünschen. Es ist nicht möglich, darüber hinaus noch günstigere Angebote zu machen.



Ein großer Posten **Teppiche** aller Art wie Velour, Axminster Tapestry Haargarn usw. zum Teil mit geringfügigen Schönheitsfehlern zu sensationell billigen Preisen.

Restposten in Normalhemden und -Hosen Maco-Baumwollware, alle Größen und Weiten. **Einsatzhemden** Ein Ausnahmeposten weisser u. farbiger Oberhemden hochwertige Qualität.

Riesige Posten **moderne Damenwäsche** durch Dekoration leicht angestaubt, auf Sondertischen ausgelegt, zu Sensationspreisen.

Gewaltige Posten **Hauswäsche, Handtücher Wischtücher** zu außergewöhnlich herabgesetzten Ausverkaufspreisen.

Ein Posten **Sealplüschmäntel** nur gute strapazierfähige Qualität, erstklassig verarbeitet, auf Ia Futter, heute spottbillig.

Ein Rieseposten **Schürzenstoff - Reste** in allen Längen, Riesenauswahl von Druck- und Anthrenstoffen, Rekordleistung an Billigkeit.

**Sämtl. Seidenreste, Samtreste** z. B.: Crêpe de chine einfarbig, Crêpe satin, Wolle mit Seide, Veloutine zur Hälfte des ausgezeichneten Preises.

**Brummer & Benjamin**  
Gr. Lillridstraße 23-25 Halle a. S. Rannischer Platz











Die neue Silhouette des Abendkleides verändert das gesellschaftliche Bild

Von Ruth Goeb

Es ist nicht nur zu bemerken, daß die neuen Abendkleider lang und immer länger geworden sind. Auch die Proportionen sind sich geändert...

Die fräuliche Figur zur Geltung

Das ist eines der wichtigsten Merkmale der veränderten Silhouette. Fast immer wird der Tailleneinsatz durch einen Gürtel angedeutet...

Die Farben

Für den Abend weiten eine gewisse Einseitigkeit auf Schwarz und Weiß werden das gesellschaftliche Bild beherzigen...

Als Herstellungsmaterial

hat sich für die jüngeren Kleider der Stoffteil fast ganz eingeleitet. Fast nur schon immer ein Kleidungsstück für Abendkleider...

Wenig Ornament - viel Verarbeitung

laute das Solingensort zu der neuen Mode. Die Eleganz wird in erster Linie durch eine tadellose und ästhetische Verarbeitung bestimmt...

Die Linie des Rohes

hat logischerweise die meisten Veränderungen erfahren. Sie sind so ins Auge fallend, daß auch der Laie die Veränderungen bemerkt...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Sie war als Kuriosität an einigen Abendkleidern zu sehen. Die meisten Frauen aber hat fortgeschritten...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

ten, so gerne man jung aussieht, es gibt auch Gelegenheiten, die man imstande ist, abzuwehren...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Frauen, die nie Zeit haben

Von Hanna Zunt

Genötigt sind es diejenigen, die sich für gute Hausfrauen halten, auch ihre Arbeit in der Küche zu tun, die ganze Zeit des Tages auf den Schülern tragen...

Alles kehrt einmal wieder!

Der Triumph des Sadenfelles und der Blise. „Es ist alles schon mal dagewesen!“ jagte der alte Ben Zoida, der nie müde wird...

der lange Rod!

Daß die Proslette gegen ihn so zahlreich und heftig hind, bemerkt er, wie lebhaft die Frauenwelt sich für ihn interessiert...

rote durch weiches, leichtes, fast fallendes Material, durch Faltenwurf, durch Spitzengänge und leichte Spitze...

Frauen im Büropersonal von Newyork

Ein eleganter Salon: Begnüge Klaffen und Erbsen, eine amerikanische Gaby, unter einer Glasglase, Blumen in den roten Gemälden an den Wänden...

Der Aniel, den die Frauen an dem Abend

geschickt hat auf dem Markt überhand genommen, durch Faltenwurf, durch Spitzengänge...

Was unterläßtliche Jädchen

trägt zur veränderten Silhouette seinen Teil bei. Es ist immer in der Farbe des Kleides, kann aber auch abweichend davon gewählt sein...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...

Die Schleppe hat sich eingeleitet

Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet. Die Schleppe hat sich eingeleitet...





280 Höhlen in einem Bergmassiv

Die Salzburger Eisriesenwelt

70 Kilometer lange Gänge in das Berginnere — Bilder von grauisiger Schönheit

Von Karl Hertold, Traunstein.

Die Höhlenketten, die sich hinter der schönen Salzdachstadt Salzburg ausbreiten, sind nicht wegen ihrer interessanten äußeren alpinen Gestaltung das Ziel Tausender von Touristen, sondern aus dem Ziel der Forscher und Gelehrten. Diese die äußere Gestaltung einiger Höhlengänge leicht durchschauen, das sie einst vor Jahrtausenden Luftströmungen folgten. Viele behaupten, daß diese tatsächlich heute noch im Innern ausfallende Kräfte bergen. Oftmals — meist gegen einen gewissen Zeitabstand — hört man ein Donnern aus dem Innern, das sich dann meist so auswirkt, daß die Umgebend eine leichte Erschütterung des Erdbodens verspürt. Tief im Berginnere müssen tatsächlich große Erdbebenkräfte und Felsstöße vor sich gehen; denn die ganzen Höhlengänge sind verhältnismäßig sehr schmal. An bestimmten Stellen fließt das Zermattgebirge, das insgesamt 280 Höhlen aufweist, die eine Länge von 70 Kilometer haben. Also über 70 Kilometer lang sind die zum Teil erstarrten Höhlen. Dabei ist zu bedenken, daß das Berginnere nur ganz wenig erforscht werden kann, da das Innere gewaltige Wasserkräfte aufweist, die zu erforschen eine ungesagte Bergsteigererfordernisse stellt. Die Höhlenforschung der Höhlen durch besondere Umstände erfordert wird: wie Bergsteigen, unheimliche Felsabstiege, vereiste Höhlen von halsbrecherischer und unheimlicher Tiefe und die — je weiter man in das Berginnere vordringt — beengende Atmungslosigkeit, eine Erschöpfung, die natürlich an den Forscher die größten Anforderungen stellt. Dies tritt besonders unangenehm dann hervor, wenn der Forscher in der Dunkelheit dieser Höhlen schwierige Kletterpartien zu überwinden hat. Man muß sich hinstellen: vollständig von der Welt abgesondert, einem völlig fremden Gesichte gegenüber unüberwindlichen Dunkel, höchste Atmungslosigkeit und dabei die Notwendigkeit äußerster Vorsicht, eiserner Nerven und erster Kletterfertigkeit.

Dabei sind die Forschungsarbeiten am Bärensee, die mit einem überraschenden Ergebnis abgeschlossen haben, sehr hoch zu werten. Diese Forschungen ergaben einen ganz neuen Einblick in die Höhlenwelt des Zermattgebirges ermöglicht. Der Zugang zu dem Berginnere erfordert alle Todesbereitschaft. An eines bis vor kurzem noch unüberwindlichen Wand, die nicht

ist selbstverständlich ein sehr schwieriges Werk, dieses aufzubrechen zu umfassen. Das Aufbrechen dieser Höhlenforschung ist die Feststellung, daß in den großen Dämmen Wägen von feinem Eisgange vorgefunden wurden. Dieser Eisgang von den Höhlen führt abwärts bis in die phantastische Eisgänge einmünden. Eine Ummenge dieser Salzbrühe wässert weitere Wege auf, die in ein Reich führen, das noch nie ein Mensch betreten hat. Die Forscher liefen von einer Begehung dieser Salzbrühe ab und erforschten die anderen, dieser zur Orientierung dienenden Wasserkräfte. Ein zum Teil ein Beiwertemommenes ließ man auf ein Hindernis, das ein Weiterkommen unmöglich machte. Ein 25 Meter tiefer Schacht, in den ein Wasserfall hinabstürzt, war noch eine nicht zu überschreitende Schönheit der Bergwelt, aber für die Forscher zeigte es sich, daß dieser Schacht nicht überwinden werden kann. Man lieferte in einem anderen Gange vorwärts und erreichte abermals einen großen See.

In einem dieser inneren Gänge entbotte man eine große Zahl von Höhlenabenteuern — die erste Sondierung von Höhlenabenteuern im Zermattgebirge. Das Ergebnis dieser Forschungsarbeiten wird aber vielleicht erst in einigen Jahren erreicht werden können. Die Forscher mußten bei ihren Arbeiten in den Höhlen übernatürlich — sie schlugen ein Seilgänger auf und verbrachten dort ihre Ruhestunden. Innerhalb arbeiteten sie beständig in Lebensgefahr. Aber sie ließen sich durch nichts abhalten, um endlich einmal das Rätsel des Zermattgebirges zu lösen. Das Rätsel des Zermattgebirges beschäftigt schon seit Jahrhunderten die Geisteskräfte der Menschheit. Die Vermutung wegen, daß die Eisriesenwelt des Zermattgebirges, die diese Höhlenwelt unüberwindlich verbunden ist. Sollte diese Höhlenwelt wirklich gelassen zu haben nicht nur ein Wunder, sondern auch ein Naturphänomen der Erde, sondern auch vor der Tatsache, daß das Zermattgebirge eine Gesamtlänge von fast 500 mit einer Länge von 100 bis 150 Kilometer betragen würde. Es ist natürlich klar, daß man den weiteren Forschungen mit Spannung entgegenfieht.

Grippe-Erreger entdeckt

Von unseren medizinischen Mitarbeiter. Von untern medizinischen Mitarbeiter. Ein Forscher ist es gelungen, die Grippe-Erreger in einem künstlichen Kulturmedium zu züchten. Er hat festgestellt, daß die Grippe-Erreger in einem künstlichen Kulturmedium zu züchten. Er hat festgestellt, daß die Grippe-Erreger in einem künstlichen Kulturmedium zu züchten.

Selten günstige Gelegenheitskäufe in allen Abteilungen

Arnold & Troitzsch

Halle S., Gr. Ulrichstraße 1

Advertisement for Arnold & Troitzsch department store, featuring large stylized text and a list of departments.

Inventur

burfte sie auch den Berg mit 'rumtorehen, wobei ihr immer himmelwärts ging. Aber sie legte noch lange nichts, sie war so losen tober! Einmal, eben, wie sie wieder tobte, ging sie einmal, froh, und sie legte sich nicht sehr leicht in den Schnee. Sie war noch glücklicher abgenommen als ihre Herrin. Sie lag schliefend im Schnee. Vielstündlich nach:

Einmal wählte ich ein glückliches neues Jahr!

Gleichzeitig danke ich vielen Freunden und Freundinnen hiermit herzlich für die mir überlassenen Glückwünsche. Euer Dank Hugelmann.

Da und hatte doch solche Angst vor den bösen Tieren. Die konnten sie greifen! U, wie schrecklich wäre das aber. Sie hat vor Angst ein warmes Häutchen in die angeht! Und nun wurde es dunkel. Der Mond schien so hell und die Sterne funkelten sie so prächtig! Einmal, eben, wie sie wieder tobte, ging sie einmal, froh, und sie legte sich nicht sehr leicht in den Schnee. Sie war noch glücklicher abgenommen als ihre Herrin. Sie lag schliefend im Schnee. Vielstündlich nach:

Neujahr!

Neujahr! Von D o n a (Merseburger). Mit ruhigem Herzen in das neue Jahr gehen. Damit verabschiede sie. Damit, so wollen wir den kleinen Kerl nennen, der uns in diesem neuen Jahr ein warmes Häutchen in die angeht! Und nun wurde es dunkel. Der Mond schien so hell und die Sterne funkelten sie so prächtig! Einmal, eben, wie sie wieder tobte, ging sie einmal, froh, und sie legte sich nicht sehr leicht in den Schnee. Sie war noch glücklicher abgenommen als ihre Herrin. Sie lag schliefend im Schnee. Vielstündlich nach:

Der neugierig ist, bekommt nichts.

Von M. S o m m e r (11 Jahre), der einmal unartig war. Es war Weibsnacht, da pustete meine Eltern den Christbaum an. Ich konnte die Zeit nicht abwarten und wollte sehen, was ich bekommen werde. Ich ging auf den Hof und sah zum Fenster hinein. Das hatten meine Eltern gemacht. Sie hatten eine Kiste auf den Hof stellen lassen. Das hatte ich nicht bekommen. Sie hatten es nämlich in der Kiste versteckt. Mein Vater sagte er: 'Kommst du herein?' Ich sagte nein. Da hatte er mich in den Hof. Ich wollte ich nicht, was ich machen sollte. Gleich hinterher hatte ich mein Fenster offen. Ich schaute den Hof auf, und plumps, lag ich an der Erde. Da hatte er mich aber sehr artig. Das Weibsnacht bereuete ich nicht wieder.

Weibsnacht in einem Spielwarengeschäft.

Ein von den vielen eingetragenen Weibsnachtgeschäften. So wurde ich hiermit nach, nämlich nach dem Weibsnacht. Von D o r a W a b e r s e l (12 Jahre). Als ich neulich durch die Straßen Merseburgs ging, beschloß ich mir in einem Spielwarengeschäft das Weibsnacht zu kaufen. Es war weihnachtlich geschmückt. Mir war es, als stünde in dem Geschäft die Welt still. Weibsnacht nach mit Weibsnacht. Ich sah keine Spielwaren, sondern ausschließlich Unter den Weibsnacht war ein kleines Spielzeug, ein kleines Spielzeug, ein kleines Spielzeug. Ich sah keine Spielwaren, sondern ausschließlich Unter den Weibsnacht war ein kleines Spielzeug, ein kleines Spielzeug, ein kleines Spielzeug.

Das Frauenbild.

Das Frauenbild. Von B i l d a (14 Jahre). Es war im Dezember und draußen hürmte es gewaltig. Der Regen schlug gegen die Fenster-scheiben, die der Wind in die Zimmer herein schlug. Ich saß an meinem Schreibtisch und las ein Buch. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut.

Das Weibermännlein.

Das Weibermännlein. Von B i l d a (14 Jahre). Es war im Dezember und draußen hürmte es gewaltig. Der Regen schlug gegen die Fenster-scheiben, die der Wind in die Zimmer herein schlug. Ich saß an meinem Schreibtisch und las ein Buch. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut.

Das Frauenbild.

Das Frauenbild. Von B i l d a (14 Jahre). Es war im Dezember und draußen hürmte es gewaltig. Der Regen schlug gegen die Fenster-scheiben, die der Wind in die Zimmer herein schlug. Ich saß an meinem Schreibtisch und las ein Buch. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut.

Das Weibermännlein.

Das Weibermännlein. Von B i l d a (14 Jahre). Es war im Dezember und draußen hürmte es gewaltig. Der Regen schlug gegen die Fenster-scheiben, die der Wind in die Zimmer herein schlug. Ich saß an meinem Schreibtisch und las ein Buch. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut.

Das Frauenbild.

Das Frauenbild. Von B i l d a (14 Jahre). Es war im Dezember und draußen hürmte es gewaltig. Der Regen schlug gegen die Fenster-scheiben, die der Wind in die Zimmer herein schlug. Ich saß an meinem Schreibtisch und las ein Buch. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut. Ich dachte an meine Mutter. Sie war so schön und so gut.

Gestern abend um 8 Uhr erlöste Gott meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Großvater und Schwiegervater

# Otto Blüthgen

im Alter von 70 Jahren von seinem schweren Leiden.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
Anna Blüthgen geb. Barth  
Merseburg, den 3. Januar 1930.

Die Trauerfeier findet am Montag nachmittag um 4 Uhr in der Kapelle des Neumarktfriedhofes statt.  
Einsäuerung auf Wunsch des Verstorbenen in Halle.

Am 1. Januar verließ plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel  
**Hugo Engelhardt**  
im Alter von 58 Jahren  
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen  
**Wwe. Minna Engelhardt**  
Neufchan, den 3. Januar 1930.

Mittwoch abend 8 Uhr ist die Leiche nach langem 5 Tagen Leiden ents. erwartet, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Ehemann  
**Otto Walfer**  
im 68 Lebensjahre.  
Um lüdes Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
Wwe. Minna Walfer.  
Leuna, den 2. Januar 1930.  
Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 1/3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Für die uns anlässlich unserer  
**Silber-Hochzeit**  
in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.  
Paul Rudolph und Frau.

Vertrauensvoll  
**Buchführung**  
Rechnung  
Revisor  
Halle, Goethe-Str. 22

**Kaufm. Stellenvermittlung**  
d. Neufchan. Handlungsgehilfenverbandes  
Kostenlos Auskunft über den Beruf  
Vermittlung von Lehrstellen  
Materienverträge  
Ordnungsverträge  
**Sahlhelle Merseburg,**  
Schmale Straße 21

**Voranzeige**  
Nabfahrgesetz. Konföderat  
**Kriegsball**  
Sonntag, den 12. Januar 1930  
**gr. Maskenball**  
mit Prämierung

**Gemeindogasthaus Frankleben**  
Sonntag, den 3. Januar d. Jahres,  
von abends 7 Uhr ab  
**groß. Volksmaskenball**  
mit Prämierung  
Hierzu laden freundlichst ein  
Der Wirt d. Fränkisch  
Sport-Rind Reichlich

**REIPISCH**  
Sonntag, den 5. Januar, von  
abends 7 Uhr an großer  
**Preis-Maskenball**  
Die 4 schönsten und originalsten  
Masken werden prämiert.  
Es laden freundlichst ein  
Konzertkapelle Salswood.

## Greifbare Vorteile!!

finden Sie kommenden Sonnabend vor

Ein Riesenposten

## Tapeten-(Reste)

garantiert nur gute Qualitäten, steht zum Ausschuchen

## Rolle für Rolle 0.43 M.

ohne Unterschied auf Qualität und Muster auch für Sie bereit — Sichern Sie sich durch rechtzeitiges Kommen die schönsten Muster.  
Mengenabgabe vorbehalten.

## R. Steussing

Tapeten — Linoleum  
Nur Universitätsring 1  
Am Stadttheater

**Berichtigung!**  
Meine Sprechstunden finden Sonnabend von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr wie immer  
**Georgstraße 2**  
statt. Nicht wie im gelben Inserat irrtümlich angegeben.  
**C. Kalle, Merseburg, Georgstraße 2.**

**Keine Glatze mehr!**  
Dr. Müllers Haarwuchs-  
Elixier hilft sicher.  
Müllern Sie Ihr Haar!

**Glad- und Rheumatisches-Fes**  
Dr. Zinner & Co.  
seit 30 Jahren vor-  
züglich bewährt.  
Faske M. 1.80 u. 2.30  
in allen Apotheken  
Dr. Zinner & Co.  
Leipzig 12

**Kasten Lieferwagen**  
4 Ps., sehr gut erhalt.,  
preisbillig zu verkaufen.  
Nenn. 657 a u. d. 31.  
**Anzeigenschluß**  
9 Uhr vormittags

Empfehle Sonnabend  
**Pa. Matzschke,**  
1.10 und 1.40  
pa. Hammelkeil,  
1.— und 1.20  
Hauswirtschaftliche Wuch.  
**Fleischerei Sternberg**  
Sonnabend  
**Schlachtefest**  
Beata Haberke,  
Lanchshäcker Str. 34

**S. Fricke, Leipzig,**  
Ruhstraße 13,  
l. links.  
Guter und gründlicher  
**Unterricht**  
in Harmonium- und  
Klavierpiel, Theorie  
und Harmonielehre,  
Orgel- u. Pianospiele  
wird erteilt in  
**Bad Dürrenberg,**  
Siedlung,  
Eiläher Str., Haus 52.

Unser diesjähriger großer

# Inventur-Ausverkauf

beginnt Sonnabend, den 4. Januar

## Gewaltige Preisherabsetzungen bis zu 50 Proz. und mehr

ohne Rücksicht auf den regulären Wert

Zu **fabelhaft billigen Preisen** gelangen zum Verkauf

**alle Winterwaren, besonders Damen-Winter-Mäntel, Kleider, Pullover, Strickwesten, Herren-Winter-Mäntel, Anzüge, Kinder-Mäntel und Kinder-Kleider**

**10 Proz.** Sonderrabatt auf alle dem **10 Proz.**  
Ausverkauf nicht unter-  
**Riesen-Zeppelne gratis!** stellten Artikel

Gotthardstr. 37-39  
Neumarkt 18

## H. Taitza

Gotthardstr. 37-39  
Neumarkt 18



## Volkschor Rössen

Sonnabend, den 4. Januar, 20 Uhr, in der neuen Schule in Leuna

## Deutsche Volkslieder

Leitung: Otto Neubert, Merseburg

Eintrittspreis einschl. Garderobe 0,80 RM.  
Kassenöffnung 19 Uhr

### Monatsgarderobe

Nur von besseren Herstellern wenig getrag.  
**Herren- und Damen-Garderobe**  
habe neue Garderobe, Mäntel, Pelzjacken und Sonnenmittel, 1 Stoffen, Scheriden, Hüte, Sakkets u. Windjacken, verkaufe zu sehr billigen Preisen. Gefächtsanläge werden billigt vertehen. Auswärtige Käufer erhalten Sachtverteilung.

### Voranzeige!



Sonnabend, den 18. Januar 1930, im Tivoli

## großer Maskenball

(Ein Kirrammel in Kalau)  
Dekoration neu!!! Dielenbetrieb wie immer!!!

Kartenabgabe bei den Mitgliedern:  
Kurt Karius, Buchhandlung, Brühl  
W. Gasmann, Haarformmeister,  
Johannisstraße / M. Haring, (Badei  
Restaurant) Unter-Altenburg /  
R. Müller, Zigarenhandlung, Neu-  
markt / W. Burk, Teichstr. 47 pr.  
und im Tivoli. Der Vorstand.

**TIVOLI** täglich ab 4 1/2 Uhr  
Montag und  
Donnerstag ab 8 Uhr

**Konzert**  
der Kapelle Schmidt  
Sonnabend, den 4. Januar 1930  
**Gildehof-Abend**  
in den Gasträumen mit Überraschungen

**Schkopau „Zum Raben“**  
Sonntag  
nachmittag: Kaffee-Konzert  
Eintritt frei! Eintritt frei!  
Abends: **BALL**  
Musik: „Das lustige Sequattett“.

**Park-Hotel, Bad Dürrenberg**  
Borlach-Saal  
Sonntag, den 5. Januar, ab 4 Uhr:  
**Tanz-Tee**  
ab 8 Uhr:  
der beliebte **Haus-Ball**  
Stadtmitags Eintritt frei!  
Kapelle:  
Hoesners erst. Konzert-Orgel-Orchester.

**Göhlitzsch**  
Sonntag, den 5. Januar, abends 8 Uhr:  
**BALL-MUSIK**  
Hierzu laden freundlichst ein  
Kapelle Wörner. Der Wirt.

**Eipperis Gasthaus Neufchan!**  
Sonntag, den 5. Januar, ab 4 Uhr:  
**Großer Ball**  
Viole Musik! Tanz frei!  
Nur die neuesten Schlager!  
Stammkapelle Salsburger Schrammeln

**Regelklub „Piepe“ Frankleben**  
Sonntag, den 5. Januar, in  
Stieck's Gastwirtschaft nach  
dem Pokaltunier:  
**1. Preis-Maskenball**  
Beginn 10 Uhr! Mühen gratis!  
Es laden freundlichst ein  
Der Wirt. Regelklub „Piepe“.

**Voranzeige!**  
Turnverein „Frieden“ Frankleben, Sonn-  
tag, den 12. Januar: Wachenball.

Mein großer

# Inventur-Ausverkauf

beginnt Sonnabend, den 4. Januar 1930

**10 %**

Große Preisermäßigung in allen Abteilungen  
**10% Rabatt** auf alle nicht im Preise herabgesetzten Waren

**10 %**

Rabatt

Rabatt

Merseburg

## Bernhard Reiche

Entenplan 3



### Turner und Sportler gemeinsam...

Am 26. Januar konstituiert sich ein Turnverein und Sportler gemeinsam...  
 Am 27. Januar konstituiert sich ein Turnverein und Sportler gemeinsam...  
 Am 28. Januar konstituiert sich ein Turnverein und Sportler gemeinsam...

### Wintersport

#### Weltweit besiegten den Europaner.

Vor 4000 Jahren trafen sich im Berliner Sportplatz die beiden stärksten Eiskunstläufer der Welt. Es war in der Hauptstadt ein Spiel zweier Weltmeister. Beide, sowohl der von Schweden, übertrafen sich gegenseitig in Kunstleistungen. Am ersten und zweiten Drittel erzielte keine der beiden Parteien ein Tor. Wichtig im Endstadium...  
 Der Sieg wurde durch den Schweden...  
 Der Sieg wurde durch den Schweden...

#### Was liegt in Dabos.

Am 25. und 26. Januar wird in Garmisch-Partenkirchen ein Eiskunstlaufturnier abgehalten. Die Teilnehmer sind...  
 Die Teilnehmer sind...  
 Die Teilnehmer sind...

#### Großes Eröffnungsprogramm in Johanneisbad.

Das für Sonntag nachmittag in Johanneisbad abgehaltene Eröffnungsprogramm...  
 Das für Sonntag nachmittag in Johanneisbad abgehaltene Eröffnungsprogramm...  
 Das für Sonntag nachmittag in Johanneisbad abgehaltene Eröffnungsprogramm...

#### Welt-Rollschuh-Wettlauf in Garmisch-Partenkirchen.

Am 25. und 26. Januar wird in Garmisch-Partenkirchen ein Welt-Rollschuh-Wettlauf abgehalten. Die Teilnehmer sind...  
 Die Teilnehmer sind...  
 Die Teilnehmer sind...

#### Wassersport

### Deutschland-Frankreich

#### Schwimmwettbewerb in Jeké.

Ein Ereignis in Schwimmsport wird, wie wir hören, nach 8 Jahren wieder. Der Jeké-Schwimmwettbewerb...  
 Ein Ereignis in Schwimmsport wird, wie wir hören, nach 8 Jahren wieder. Der Jeké-Schwimmwettbewerb...  
 Ein Ereignis in Schwimmsport wird, wie wir hören, nach 8 Jahren wieder. Der Jeké-Schwimmwettbewerb...

#### Kraftsport

### Worstand in Frankreich.

Die französische Fußballnationalmannschaft...  
 Die französische Fußballnationalmannschaft...  
 Die französische Fußballnationalmannschaft...

#### 350 weltdeutsche Fußballvereine inspendiert.

Der Weltdeutsche Fußballverband hat sich zu einer dramatischen Maßnahme veranlassen müssen...  
 Der Weltdeutsche Fußballverband hat sich zu einer dramatischen Maßnahme veranlassen müssen...  
 Der Weltdeutsche Fußballverband hat sich zu einer dramatischen Maßnahme veranlassen müssen...

#### Notizschritte

#### Der Profifußball in Spanien.

Der Profifußball in Spanien...  
 Der Profifußball in Spanien...  
 Der Profifußball in Spanien...

#### In Kürze

#### Der Thüringer Verbandskongress in Oberhof.

Der Thüringer Verbandskongress in Oberhof...  
 Der Thüringer Verbandskongress in Oberhof...  
 Der Thüringer Verbandskongress in Oberhof...

#### Ein großes Reitturnier in Leipzig.

Ein großes Reitturnier in Leipzig...  
 Ein großes Reitturnier in Leipzig...  
 Ein großes Reitturnier in Leipzig...

## Deutsche Wintersportplätze

### Die Rhön und Gerfeld, ihr Hauptwintersportplatz

Von St. M. Jerschki.

R.D.S. Durch den groß verhängenen Wintertag...  
 R.D.S. Durch den groß verhängenen Wintertag...  
 R.D.S. Durch den groß verhängenen Wintertag...

Der Rausch der Wintersportplätze...  
 Der Rausch der Wintersportplätze...  
 Der Rausch der Wintersportplätze...

Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...

Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...

Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...

Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...

Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...

Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...  
 Die Wälder der Wintersportplätze...

### Schießsportvereine für Fuß- und Handball.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Gausausflug für Deutsche Spiele.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Ausgehende Entschuldigungen.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Gau-Ausflug für die Deutschen Spiele.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Jugendpflege.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Verzeichnisse

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Verbind. Nachr.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Verbind. Nachr.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Verbind. Nachr.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Verbind. Nachr.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Verbind. Nachr.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

### Verbind. Nachr.

Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...  
 Am 25. Januar 1930...

# Industrie-Lancel-Börse

### Die deutsche Ernte 1929

Berlin, 2. Jan. Die nunmehr vorliegenden Ergebnisse der amtlichen Erntemittlung bestätigen die Erwartungen auf einen im allgemeinen befriedigenden Anfall der diesjährigen deutschen Ernte. Nach den endgültigen auf Grund von Druschproben vorgenommenen Ermittlungen der Ernterträge ergeben sich für das Reich in ganzen bei nachstehenden Fruchtarten folgende Gesamtmengen:

Fruchtart	in Tonnen
Wintergerste	8 052 000
Sommergerste	1 037 000
Winterweizen	3 067 000
Sommerweizen	2 938 000
Winterzerealien	151 000
Wintererbsen	2 811 000
Sommererbsen	2 000 000
Hafer	7 383 000
Gemüse aus Getreide aller Art	675 000
Erbsen aller Art	132 000
Speisebohnen	12 000
Ackerbohnen	135 000
Wicken	32 000
Lupinen	34 000
Gemüse aus Hülsenfrüchten ohne Getreide	55 000
Gemüse aus Hülsenfrüchten	199 000
Getreide	3 253 000
Spätkartoffeln	11 091 000
Zuckerrüben	24 208 000
Runkelrüben	6 673 000
Kohlraben	992 000
Wasserkohl	992 000
Raps und Rübgen	32 000
Klee	1 565 000
Luzerne	1 565 000
Bewässerungswiesen	1 565 000
Anders Wiesen	1 565 000

Im Vergleich mit der Ernte 1928, die sich gut anzusehen war, bleiben die diesjährigen Ergebnisse zwar bei den meisten Fruchtarten etwas zurück, übertrifft aber fast überall die Ergebnisse im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Beim Brotgetreide ergibt sich dabei ein Mehrertrag um 1,33 Mill. t = 1,2 v. H., darunter an Roggen um 1,14 Mill. t = 1,7 v. H. höher, während Winterzerealien um 284 000 t = 2,8 v. H. Die Ernte an Hafer liegt gegenüber dem Durchschnitt 1928/29 um 471 000 t = 1,4 v. H. höher, während an Gerste ein Mehr um 1,2 Mill. t = 1,4 v. H. festzustellen ist. An Kartoffeln ist die neue Ernte gegenüber dem fünfjährigen Mittel um 2,98 Mill. Tonnen = 7,2 v. H. größer auszufallen, an Zuckerrüben um 501 000 t = (4,7 v. H.) und an Runkelrüben um 587 000 t = (2,5 v. H.). Etwas zurück bleiben die Erträge der neuen Ernte gegenüber dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre nur bei Hopfen und zwar im Durchschnitt um 1,9 Mill. t = 5,2 v. H., bei Weizen um 73 000 t = 0,8 v. H. und bei Luzerne um 24 000 t = 1,5 v. H.

### Vor der Eingung im Stahlsyndikat.

Mit dem Hinweis auf die gefährdeten Ausführungsinteressen auf die Bemühungen der Absatzmärkte und auf sonstige Schwierigkeiten in der Stahlsyndikatsindustrie legte das Reichswirtschaftsministerium dem Stahlsyndikat in einer gemeinsamen Besprechung mit den sonstigen Mitgliedern des Stahlsyndikats, die die Erklärung abgeben konnten, sie hoffen, noch im Laufe der ersten zwei Januarwochen zu einer Verständigung zu kommen.

### Zusammenbruch einer Getreidefirma.

Die Getreidefirma Carl Eitig in Schwibbus, eine der größten Getreidefirmen in Brandenburg und der Grenzmark, hat ihre Zahlungen einstellen müssen. Die Passiven belaufen sich auf rund 2 Millionen Reichsmark. Durch diese Zahlungsstockung sind annähernd 14 große Güter und etwa 40 Bauernstellen in Mitleidenschaft gezogen worden. Durch Vermittlung der Reichsbank sind Sanierungsverhandlungen mit der Darmstädter und Nationalbank angeknüpft worden.

## Der Stand der preußischen Sparkassen Anwachsen des Spareinlagebestandes — Zunahme der Neueinlagen

Wie der „Amtliche Preussische Pressendienst“ der „Städtischen Korrespondenz“ entnimmt, hat sich der Gesamteinlagebestand im reinen Bereich der preußischen Sparkassen während der Monats Juli bis September 1929 von rund 6520 Millionen Reichsmark auf rund 5360, also um rund 5 Prozent, erhöht.

Die Entwicklung der Spareinlagen in den Berichtmonaten zeigt gegenüber dem Vorvierteljahr eine nicht unwesentliche Besserung. Der absolute Zuwachs ist um rund 96 Millionen (rund 67 Prozent) höher gewesen als im zweiten Vierteljahr. Dabei haben die Neueinlagen um rund 39 Millionen Reichsmark zugenommen, während rund 43 Millionen Reichsmark weniger abgezogen sind. Die absolute Zunahme des Gesamteinlagebestandes bleibt gegen das gleiche (dritte) Viertel des Vorjahres jedoch zurück, und zwar um rund 60 Millionen Reichsmark. Die Erhöhung der Spareinlagen in der Berichtzeit hat sich nicht gleichmäßig vollzogen. Die Entwicklung entspricht ungefähr den Verhältnissen des Vorjahres, doch ist die absolute Zunahme in den drei Vergleichsmonaten 1929 erheblicher gewesen, während der Unterschied gegenüber den Vorjahresmonaten Vormonat, abgesehen vom September, geringer gewesen ist.

Die Einträge haben sich im Sparverkehr mit rund 2090 Millionen Reichsmark, einschließlich 1 1/2 Millionen Reichsmark zugeschriebener Zinsen, um 1/2 Prozent und um rund 15 Prozent gegen das entsprechende dritte Vierteljahr 1928 erhöht. Die höchsten Gesamtzuträge sowie die höchsten reinen Neueinlagen hat die Juli gebucht. In der Berichtzeit hat die Sparkassenverwaltung im Juli auf rund 288 Millionen Reichsmark im September zurückgegangen. Die Gestaltung der Spareinlagen entspricht mit geringer Abweichung der im gleichen Zeitraum des Vorjahres, ist also saisonmäßig bedingt.

Die Beweglichkeit der Spareinlagen scheint wieder

etwas geringer geworden zu sein. Den Sparkassen sind im Berichtsvierteljahr durch Neueinlagen und Umschlagungen einschließlich Zinsen aus rund 1081 Millionen Reichsmark im Vorvierteljahr und rund 1088 Millionen Reichsmark im dritten Quartal 1929 zusammen um rund 830 Millionen Reichsmark (gegen rund 937 und rund 736 Millionen Reichsmark) zurückgezogen worden. Von je 100 Reichsmark im Anfangsbestand sind im Juli noch infolge der Geldmarktveränderung um rund 888 Millionen Reichsmark auf rund 807 Millionen Reichsmark, d. h. um rund 1 Prozent, gestiegen. Im Zusammenhang mit der starken Überbeanspruchung des Geldmarktes im zweiten Berichtmonat haben die Zinsen Zunahme von rund 9 Millionen Reichsmark bereits im August bis auf rund 10 Millionen Reichsmark im September. Mit dem Einsetzen erhöhter Geldausgaben des Herbstes sind die Guthaben im September weiter von rund 8 Millionen Reichsmark auf rund 870 Millionen Reichsmark oder um rund 2 Prozent zurückgegangen. Sie sind am 31. Juli um 1,5 Prozent höher, Ende August und September dagegen um 0,7 Prozent und 0,9 Prozent niedriger gewesen als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Umsätze haben während des Berichtsvierteljahres um 3 Milliarden Reichsmark zugenommen. Die Umsätze haben die Ergebnisse des Vorvierteljahres um rund 293 Millionen Reichsmark und die des dritten Vierteljahres 1928 gegen um 572 Millionen Reichsmark übertraffen. Die Auszahlungen überstiegen in allen drei Berichtsmoaten die Einzahlungen.

### Stiegende Konkurszahlen.

10 303 Konkurse im abgelaufenen Jahre.

Im Dezember 1929 ist sowohl die Zahl der eröffneten Konkurse als auch der eingeleiteten Vergleichsverfahren stark angestiegen, und zwar die der Konkurse von 866 im November auf 935 im Dezember, die der Vergleichsverfahren von 431 auf 479. Im ganzen verlosenen Jahre sind nach einer Zusammenstellung der Finanzzeitung „Die Bank“ 10 303 Konkurse eröffnet worden gegen 9236 im Vorjahre und 10 279 Vergleichsverfahren gegen 9341 im Vorjahre 1928.

4,5 Milliarden Mark deutsche Kursverluste (Terita) Eine Jahresbilanz der Berliner Börse.

Der Jahresbericht des Bankhauses Gehr. Arnold in Berlin behandelt ausführlich die Lage der deutschen Börse am Ende des Jahres 1929 und stellt an Hand des vorliegenden statistischen Materials fest, daß allein an der Berliner Börse innerhalb der letzten zwölf Monate Kursverluste in Höhe von mehr als 4 1/2 Milliarden Mark (Ermäßigung des Kurswertes von 18,2 auf rund 13,7 Milliarden) eingetreten sind. Nicht diesen Verlusten auf die Gründe dieser Entwicklung weist der Bericht auf die in der letzten Zeit beobachteten Symptome eines Gesundungsprozesses, darunter die jetzt in Angriff genommene Neuordnung der Steuerertragslagen und der Finanzwirtschaft der öffentlichen Hand, hin. Vor allem beschäftigt sich der Aufsatz aber mit dem Mißverhältnis zwischen Kurs und Rentabilität, das sich jetzt durch die Funktionsstörungen der Börse herausgebildet hat. Es ergibt sich, daß auch die Aktien der beschränkten und aussichtsreichen Unternehmungen zu Zeit auf einen absoluten Nullstand im hohen Verzinsungsstadium von vielfach 10 bis 11 Prozent angeklagt sind.

Stilllegungsantrag der Hagener Guldahwerk.

Die Rheinisch-Westfälische Stahl- und Walzwerke AG, Gelsenkirchen, hat Antrag auf Stilllegung ihrer Hagener Guldahwerk gestellt. Die Zahl der hier beschigten Arbeiter beträgt 600, die der Angestellten 80.

gingen. Am Elektromarkt waren Siemens & Schuckert mit plus 2 bzw. 1 1/2 Prozent stärker gebessert. Reichsbank plus 5 Prozent. Anleihen rubig. Ausländer meist gehalten. Lediglich spanische Mexikaner mit minus 1 Prozent stärker gedrückt. Der Pfandbriefmarkt lag auf das Umschuldungsangebot der Meiningen Hypothekbank heute bemerkenswert fest, an den Marktterfahnen waren zahlreiche Plus-Plus-Zinsen festzustellen. Devisen fester, Madrid leicht erhöht, Pfund international schwächer. Buenos etwas leichter. Der Geldmarkt war mit einem Tagesgeldsatz von 8 bis 10 Prozent und einem Monatsgeldsatz von 9 bis 10 1/2 Prozent etwas leichter.

Ohne Gewähr	Amtliche Devisenkurse (in Reichsmark)		Ohne Gewähr.	
	2. 1.	31. 12.		
London 100 £	1791	1719	1419	1413
Paris 100 F.	2051	2059	1827	1829
Berlin 100 Mk.	100	100	100	100
Brüssel 100 B.	20412	20431	18211	18210
Amsterdam 100 G.	16173	16184	14401	14403
Wien 100 S.	2431	2431	2121	2121
Madrid 100 P.	1673	1684	14401	14403
London 100 £	1791	1719	1419	1413
Paris 100 F.	2051	2059	1827	1829
Brüssel 100 B.	20412	20431	18211	18210
Amsterdam 100 G.	16173	16184	14401	14403
Wien 100 S.	2431	2431	2121	2121
Madrid 100 P.	1673	1684	14401	14403
London 100 £	1791	1719	1419	1413
Paris 100 F.	2051	2059	1827	1829
Brüssel 100 B.	20412	20431	18211	18210
Amsterdam 100 G.	16173	16184	14401	14403
Wien 100 S.	2431	2431	2121	2121
Madrid 100 P.	1673	1684	14401	14403

### Berliner Produktmarkt vom 3. Januar.

#### Haltingung steigend.

Der Produktmarkt eröffnete das neue Jahr bei nur geringer Geschäftstätigkeit in guter stetiger Haltung. Das Angebot von Brotgetreide aus dem Inlande war weiterhin nur leicht gering zu nennen, für Weizen wurden höhere Preise gefordert, vereinzelt kamen auf etwa 1 M. höherem Preisstände Umsätze zustande, dagegen blieb Roggen vermarktsichtigt. Die vom Ausland vorliegenden festeren Meldungen führten zu weiteren Deckungskäufen am Lieferungsmarkt, so daß Weizen und Roggen um 1/2 bis 1 M. im Preise anziehen konnten. Die Heilighaltung hat sich noch nicht weiter entwickeln können, die Forderungen sind im allgemeinen unverändert. Hafer wurde ausreichend angeboten, bei regulärem Konsumgeschäft war die Haltung stetig. Gerste lag ruhig.

Berliner Produktentwürfe.		Berliner Produktentwürfe.	
(Für 1000 kg)	2. 1.	(Für 100 kg)	2. 1.
Weizen märk.	252-255	Kl. Speisebrot	24,00-28,00
Weizen westf.	188-192	Feinstbrot	20,00-22,00
Roggen märk.	187-203	Pelzbrot	20,00-21,00
Roggen westf.	188-192	Feinstbrot	20,00-21,00
Gerste märk.	185-195	Wicken	22,00-26,00
Hafer märk.	190-198	Ackerbohnen	14,00-16,00
Maiz	25-28	Bohnen Lupinen	13,50-17,50
Weizenmehl	27,50-28,50	Sardellen alt	30,00-31,00
Speisekleinmehl	23,50-25,00	Speisekleinmehl	18,00-19,00
Feinstmehl	11,00-11,25	Feinstmehl	10,00-10,50
Roggenkleinmehl	9,50-10,00	Roggenkleinmehl	8,50-9,00
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11,00
Bohnen Lupinen	13,50-17,50	Bohnen Lupinen	10,00-11,00
Sardellen alt	30,00-31,00	Sardellen alt	24,00-28,00
Speisekleinmehl	18,00-19,00	Speisekleinmehl	16,00-17,00
Feinstmehl	10,00-10,50	Feinstmehl	9,00-9,50
Roggenkleinmehl	8,50-9,00	Roggenkleinmehl	8,00-8,50
Speisekleinmehl	9,00-9,50	Speisekleinmehl	17,00-17,50
Wicken	22,00-26,00	Wicken	14,00-16,00
Ackerbohnen	14,00-16,00	Ackerbohnen	10,00-11

In meinem  
**Inventur-  
Ausverkauf**  
bringe bei  
**10% Ermäßigung**  
reichliche Angebote in:  
Normalhemden und -Hosen  
Barchenthemd., Futterhosen  
Oberhemden, Einsatzhemden  
Selbstbinder / Hosenträger

Kunstseidene Wäsche  
Röcke und Schlipfer, angeraut  
Besondere Angebote in Strümpfen  
Bettwäsche / Handarbeiten  
Betttücher // Schlafdecken

**Wäschehaus  
Max Käther**  
Schmale Straße 21/23.

**Unreines Gesicht**  
Bisul, Mittelser werden in wenigen Tagen durch  
d. Leinwandreinigungsmittel **Demas** (Stärke A)  
Preis  $\text{A} 2.75$  unter Garantie befreit. **Göygen**  
**Göygen** (Stärke B) Preis  $\text{A} 2.75$ . **Gothardt-Drog.**  
S. Emanuel, **Gothardtstr. 31.**

Frischgeschossene  
**HASEN**  
(auch zerlegt)  
in Rehrücken, -Keulen  
und -Blätter  
Fasanhühner u. -Hennen  
junge Gänse, auch geteilt  
Enten - Suppenhühner - Tauben  
empfiehlt  
**Emil Wolff, Roßmarkt**

Der Plan über die Herstellung unter-  
irdischer Telegraphenlinien in der Ortsteile  
Merseburg liegt seit heute ab 4 Wochen bei  
dem Postamt in Merseburg aus.  
Halle (Saale), 24. Dezember 1929.  
Telegraphenbauamt.

**Zwangsvorsteigerung**  
Am **Sonnabend, den 4. Januar 1930**,  
vorm. 11 Uhr, verteigete ich in Merseburg  
Domstraße 3a 1 **Schreibmaschine**, 1 **Edel-  
denkreischkaffe** öffentlich meistbietend ge-  
gen Barzahlung.  
Merseburg, den 3. Januar 1930.  
**Rechtstag**, Obergerichtsvollzieher.

**Donnerwetter!**

sogar bis zu-

**50%**  
im Preise herunter

**Wir machen mit**

und haben ganz große Posten Mäntel,  
Ulster, Paletots, Anzüge (auch für Jüng-  
linge und Jungens) unbekümmert um den  
früheren Preis rücksichtslos herabgesetzt!

Wer zuerst kommt - mahlt zuerst, kommen  
Sie frühzeitig - viel Geld brauchen Sie  
auch jetzt nicht bei uns, Sie erhalten auch  
dieses Gelegenheitskäufe auf

**Teilzahlung**  
1. Anzahlung, Rest in 20 Wochenraten

**Franz Mettner**  
G M B H

Das Haus der eigenen Kleiderfabriken  
**Merseburg** **Weißensefner Straße 7**



**Inventur  
Aus-  
verkauf**  
beginnt am  
4. Januar

Selbstgeleite  
Gänsefelle  
Gänsefelle  
empfiehlt  
**Emil Wolff**  
Roßmarkt

**Freibank**  
Sonnabend  
**Fleischverkauf**  
städtischer Schlachthof

- Chaufelouge 42  $\text{A}$
  - Flurgarderobe 34  $\text{A}$
  - Stuhls 110  $\text{A}$
  - Stuhls 85  $\text{A}$
  - Büfett (Eiche) 240  $\text{A}$
  - Stredng (Eiche) 100  $\text{A}$
  - Dielenarmatur 44  $\text{A}$
  - Rund Tisch mit echl. Messingplatte 30  $\text{A}$
  - Stuhl mit Polster echl. Eiche 15  $\text{A}$
  - Dipl.-Schreibstisch 90  $\text{A}$
- Friedr. Polteke**  
Halle a. S.,  
Weißensefner 24 u. 25.

Wiedere Fuhrn  
**Dünger**  
abt ab  
**Wilhelm Naundorf**  
Dere Breite Straße 4.

**Allgem. Ortskrankenkasse der Stadt Merseburg**  
Sprechstunden  
des Kassenarztes Dr. med. Bode  
finden statt: Poststraße 1, II  
werktags von 8-10 Uhr  
und von 14-15 Uhr.  
Donnerstags außerdem von 18-19 Uhr.  
Merseburg, den 2. Januar 1930.  
Der Vorstand, Rienecker, Vorsitzender.

**Zwangsvorsteigerung.**  
Sonnabend, den 4. Januar, 10 Uhr, ver-  
steigerte ich im Gasthof „Zur goldenen Krone“  
in Merseburg öffentlich meistbietend gegen  
solorartige Barzahlung: Tafelkavier, Radio-  
apparat, Schreibstisch, Bettsofa, Flurgarderobe,  
Bücherbank, Kassetten, Wanduhr, Silber-  
Küchenbüfett, und daran anschließend an  
Ort und Stelle: 1 Drehbank.  
Weinreich, Gerichtsvollzieher.

**Fremden-  
Meldeformulare**  
nach neuester Vorschrift  
für Hotels und Gast-  
häuser hält vorräthig  
**Buchdruckerei Th. Röbner**  
Merseburg,  
Kleine Ritterstraße 3,  
Spritzgasse 2 u. 1.  
Sanitätstrotter 1.

**Geschäftsmann inferiere!**

**Inventur  
Ausverkauf**  
-und Alle kommen zu uns!  
Warum?  
Weil alle Käufer unsere riesige Auswahl, unsere  
guten Qualitäten und niedrigen Preise kennen  
und weil jetzt - unter dem Zwange der Lager-  
räumung - alles noch bedeutend billiger ist!

Weil man diese günstige Gelegenheit, die sich  
nur einmal im Jahre bietet, einfach nicht vor-  
übergehen lassen darf, ohne den notwendigen  
Bestand zu decken und Vorauskäufe zu machen.

**Morgen beginnt  
der Verkauf**

Bei uns finden Sie bestimmt, was Ihnen zuzagt.  
Nur zu raten: Kommen Sie möglichst sofort!

Erwarten Sie morgen unsere 4seitige Extra-Zeitung  
**Brandt**  
das moderne Kaufhaus

Für jeden der etwas Licht oder zu verkaufen  
hat, Stellung nimmt oder für einen  
Bollen die geeignete Kraft Licht,  
genügt eine kleine Anzeige im Merseburger Korrespondent,  
dem führenden (Samstags-) Blatt in Stadt und Land.

**Stehbierhalle**  
zu vergeben: „Zivoli“

Mein  
**Inventur-Ausverkauf**  
beginnt morgen, Sonnabend, den 4. Januar!

Infolge der rücksichtslosen Preisermäßigung, fertige  
Damenbekleidung ist vielfach bis auf die Hälfte der  
bisherigen Verkaufspreise herabgesetzt, übertrifft auch  
dieser Räumungsverkauf alles bisher Gebotene! Diese  
wie alljährlich außergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit  
auszunützen, sollten Sie nicht versäumen!

**10% Rabatt** auf alle nicht im Ausverkauf zurückgesetzte Ware!

**Nur Barverkauf! Kein Umtausch!**

Merseburg Burgstr. 9  
**OTTO WIRTH**  
Das Spezialhaus für Damenbekleidung und Aussteuerbedarf

**Die großen nicht zu überbietenden Vorteile unseres  
Inventur-Ausverkaufes**

liegen wie immer in unseren hervorragenden Qualitäten  
Prüfen und vergleichen Sie Angebote und Preise

**Dobkowitz**

Es empfiehlt sich, uns vormittags zu besuchen, weil nachmittags der Andrang immer ein großer ist



